B e g r ü n d u n g

zum

Bebauungsplan "Jakobs-, Urban-, Ammer- u. Seelhausgasse"

Im Rahmen der Altstadtsanierung soll der Häuserblock zwischen Ammergasse - Seelhausgasse - Jakobsgasse - Urbangasse nach neuzeitlichen städtebaulichen Gesichtspunkten bereinigt werden. Neben den teilweise überalterten Häusern sollen vor allem die vorhandenen Hintergebäude und Schuppen abgebrochen werden, um einer geordneten Bebauung Platz zu machen, wobei im Innern des Blockes eine Reihe von Abstellplätzen geschaffen werden, die auf Grund der RGaO vorgeschrieben sind.

So ist anhand von Zwischenstufenplänen die Möglichkeit gegeben, diesen Block in verschiedenen Teilabschnitten - je nach den Erfordernissen der einzelnen Bauinteressenten - Gebäude nach Gebäude zu erstellen, wobei der vorliegende Plan den Endzustand der künftigen Bebauung festlegt.

Die vorgesehene Bau- und Sanierungsmaßnahme wird bei Herstellung des geplanten Endzustandes einen Kostenaufwand von ca. 1 066 000 DM betragen. Hinzu kämen noch die Aufwendungen für den Abbruch der überalterten Bausubstanz sowie Baunebenkosten in Höhe von etwa 20 % der obigen Summe, so daß ein Gesamtkostenaufwand von etwa 1 266 000 DM entstehen wird.

Tübingen, den 3. 2. 1964
Sonderamt für Altstadtsanierung

Neumann
Dipl.Arch.